



Artikel publiziert am: 28.06.10

Datum: 30.06.2010 - 07.40 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/nachrichten/maerkischer-kreis/balve/schuetzenkoenig-bestimmt-festzug-variante-821349.html>

Schützenkönig bestimmt die Festzug-Variante

VOLKRINGHAUSEN - Wenn die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen vom 24. bis 26. Juli ihr Schützenfest feiert, dann steht neben dem aktuellen Königspaar Sandro und Monika Schwabbauer auch eines im Mittelpunkt, das vor 60 Jahren regierte: Clemens Steinschulte und Elfriede Einsel werden dafür am Samstag mit einem Ständchen geehrt.



© Julius Kolossa

Brudermeister Stephan Neuhaus (r.) und sein Stellvertreter Bernward Cordes (l.) präsentierten die Anstecknadeln mit dem Volkringhausener Ortswappen. •

Den weiteren Ablauf stellte Brudermeister Stephan Neuhaus den Schützenbrüdern am Sonntag während einer Mitgliederversammlung im Gasthof Diepes vor. Vieles wird demnach in bewährten Bahnen verlaufen. Offen ist allerdings, ob die für 18 Uhr angesetzte heilige Messe in der Kapelle oder als Feldgottesdienst an der Glashütte gefeiert wird. Das hängt von der Wetterlage ab. Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr der Große Zapfenstreich auf dem Bolzplatz sein, der beim Volkringhausener Schützenfest nur alle fünf Jahre zu hören ist.

Zum Sonntag gehört das traditionelle Frühschoppenkonzert. Der Musikverein Amicitia Garbeck beginnt damit um 10.30 Uhr.

Neu ist die Regelung für den Festmontag, dass das neue Königspaar mittags nicht mehr nach Hause gebracht wird. Ob die neuen Regenten und ihr Hofstaat wie bisher später mit einem Festzug abgeholt werden, soll der König entscheiden. So lautete am Sonntag der Beschluss der Mitgliederversammlung für dieses Schützenfest. Damit wurde ein Königsweg gefunden, um die auf der Generalversammlung geführte Diskussion zu einem Ende zu bringen. Damals hatten 21 Mitglieder dafür gestimmt, den neuen König wie am Samstagnachmittag abzuholen, 20 hatten für den bisherigen Ablauf votiert und 19 sich der Stimme enthalten. Auch danach waren die Kritiker nicht verstummt, so dass dieses Thema nun noch einmal auf die Tagesordnung kam. Fazit: Der neue Schützenkönig entscheidet sich für die kleine oder große Version (mit Hofstaat).

Einstimmig beschlossen die Schützenbrüder am Sonntag, den Bierpreis bei 1,20 Euro pro Glas zu belassen, und auch nur am Samstag Eintritt zu nehmen. Einige Gegenstimmen wurden zu Protokoll genommen, als die Debatte um die Beibehaltung des Ausschanks von alkoholfreien Getränken in 0,2-Liter-Flaschen aus Gründen der Frische und Hygiene geführt wurde. 19 stimmten dafür, nur sieben favorisierten den Vorschlag, aus größeren Flaschen in Gläser umzufüllen und zu verkaufen.

Bei der nächsten Generalversammlung soll die Vogelversteigerung noch einmal auf die Tagesordnung kommen, kündigte Brudermeister Stephan Neuhaus an. Auch über eine eventuelle Verlegung des Schützenfesttermins, der bisher in der Urlaubszeit liegt, wurde nachgedacht. Hierüber soll ebenfalls im nächsten Jahr noch einmal diskutiert werden, denn in Absprache mit dem Musikverein Amicitia Garbeck wären Termine Mitte Juni oder im September möglich.

Damit sind die Weichen für das Schützenfest gestellt, für das am Samstag erste Arbeitseinsätze rund um die Halle und am Ehrenmal stattfinden werden. Dazu sind alle Mitglieder eingeladen.

Erhältlich sind ab sofort Anstecker mit dem Ortswappen von Volkringhausen. Sie kosten drei Euro. Einige werden am nächsten Wochenende beim Beckumer Schützenfest zu sehen sein, das die Schützenbruderschaft aus Volkringhausen natürlich wieder besuchen wird. ▪ **JK**